

Werk

Titel: Neues Land im Nordpolbecken

Autor: Behrmann, W.

Ort: Berlin

Jahr: 1914

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1914 | LOG_0052

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

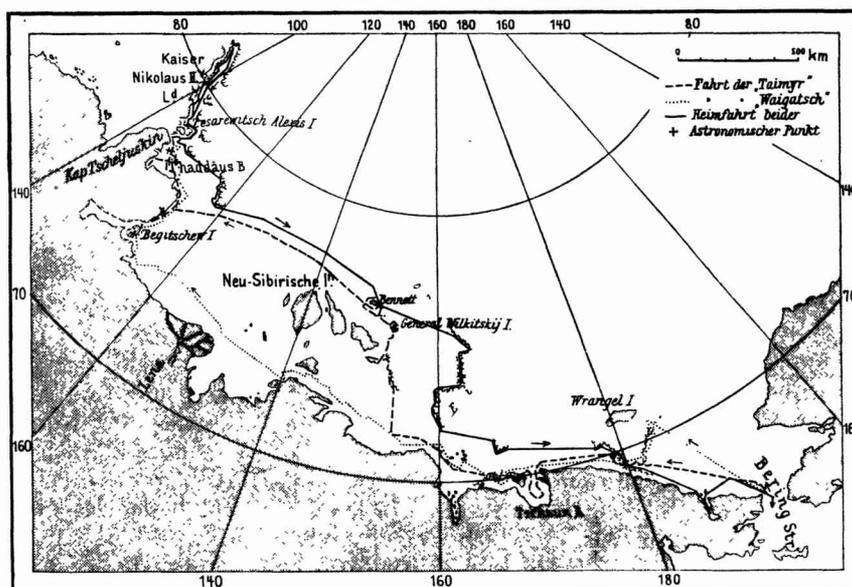
✉ info@digizeitschriften.de

Entladungen und ihren stürmischen Vertikalböen eine Quelle ständiger Gefahr für das Luftschiff bilden. Mit welchen Schwierigkeiten sowohl die topographische wie jede andere Forschung vom Luftschiff aus zu rechnen hat, wurde bereits vom Reichs-Kolonialamt ausgeführt. Wir möchten dem noch die Äußerung von Hauptmann v. Orel in der letzten Fachsitzung unserer Gesellschaft hinzufügen, daß die topographische Verwertung stereophotogrammetrischer Luftschiffaufnahmen das Vorhandensein einer geodätischen Grundlage voraussetze, auf welche jene maßstäblich bezogen werden können. Daß aber bei dem nunmehr erreichten Stand der topographischen Erforschung von Neu-Guinea eine Luftschiff-Expedition überhaupt zwecklos sein würde, hoffen wir demnächst durch eine neue geographische Karte dieser Insel nachweisen zu können.

Polargebiete.

Neues Land im Nordpolbecken. Endlich liegen von der durch Kapitän Wilkitskij erfolgten Entdeckung von neuen Landgebieten im Eismeer nördlich Kap Tscheljuskin zuverlässige Nachrichten vor.¹⁾ Wenn es sich bei dem Lande auch nicht um ein zweites Grönland handelt, wie Zeitungsnachrichten verbreiteten, so bleibt doch immerhin die entdeckte

Abbild. 10.



Küste, das „Kaiser Nikolaus II.-Land“, eine der wesentlichsten Errungenschaften in der neueren arktischen Entdeckungsgeschichte.

Die russische hydrographische Expedition unter Kapitän Wilkitskij gelangte mit den Schiffen Waigatsch und Taimyr (Kapitän Novopashenni)

¹⁾ J. de Schokalsky. The Russian hydrographical expedition to the arctic ocean. The Scottish geographical Magazine 1914, vol. XXX p. 87, vergl. auch Pet. Mit. Bd. 60. 1914 p. 38.